

## Kindergrün - Zwei vielversprechende Jahre

**Spielplatz Innenstadt** - In Folge unserer Aktion „Wir bringen unseren Spielplatz selber mit“, kam das Projekt wieder in Schwung. Die Stadt beteiligte sich mit ihrer Konzeption am sächsischen Wettbewerb „Ab in die Mitte“. Parallel wurden ein Beteiligungsverfahren mit Kindern und eine Befragung unter Akteuren der Innenstadt wie der Jugendpolitik durchgeführt. (Die Ergebnisse der Befragung mündeten in die Konzeption „Spielen am Wege“.)

Wir nahmen an den Informationsveranstaltungen des städtischen Amtes für Stadtplanung teil und besichtigten die Modellausstellung. Unsere kritische Einforderung der Umsetzung begleiteten wir mit einer [Plakataktion](#), unterstützt durch *Frosch Cafe* und *bolledesign*.

Nach mehrmaligem Verschieben soll nun im Frühjahr 2009 mit dem Bau begonnen werden. Wir sind gespannt, ob im Herbst 2009 gespielt werden kann.

**Freischwimmen unter 3** - Briefwechsel mit der Bäder GmbH. Unsere [Forderung auf Rücknahme](#) der Preiseinführung für Kinder unter einem Jahr wurde erfüllt. Die Forderung nach kostenfreiem Eintritt für Kinder bis drei Jahren, untermauert mit einer Unterschriftensammlung, wurde wiederholt abgewiesen. Die Begründung: auch Kinder erzeugten Kosten im Bäderbetrieb und die finanzielle Situation der Bäder - insbesondere durch die gestiegenen Energiepreise - erlaube keine Kostensenkung. Unsere Argumentation, die Eltern zahlten ja schon voll und würden öfter kommen, wäre der einmalige Besuch nicht so kostenintensiv (5 Euro Erwachsene, 3,50 Euro Kind/3h), wurde nicht gefolgt. Da die Bäder zwischenzeitlich von Insolvenz bedroht waren, nahmen wir vorläufig davon Abstand, eine Aktion zu machen.



**Share Space** - geteilter Platz im Straßenverkehr. Peter Hettlich, Mitglied des Bundestages und Mitglied bei KINDERGRÜN, informierte über dieses neue Modell von innerstädtischer Entschleunigung und gleichberechtigter Verkehrsteilnahme.

Dazu brachte er Bilder und Kurzfilme von einem Besuch in Böhme mit. In der niedersächsischen Stadt wurde Share Space, dessen Konzept aus den Niederlanden kommt, erfolgreich eingeführt. Erfolgreich, da sich die Verkehrssicherheit für Kinder und alle anderen Fußgänger erhöhte. Gleichzeitig sind die PKW- und LKW-Fahrer hoch zufrieden. Obwohl sie langsamer fahren, kommen sie schneller durch den Ort, da sie nicht von Stau oder Ampeln aufgehalten werden.

**Übergang Coburger Straße, Wildpark** - Durch KINDERGRÜN angeregt, beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Haushaltsdebatte die Umsetzung einer Planung, die eine Verengung der Straße vorsieht. Dadurch würde sich die Strecke über die Straße verkürzt (Gehwegnase) und die Fahrzeuge wären gezwungen, wie vorgeschrieben 30 km/h zu fahren. Der Antrag wurde im Haushaltsverfahren in das Paket Konjunkturprogramm II verwiesen. Eine Beschlussfassung über die Verteilung dieser Mittel ist für den 18. März 2009 vorgesehen.





**Zusammenarbeit mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat** - Wir befassten uns mit Informationsvorlagen der Stadt Leipzig zu Familien- und Kinderpolitik, begrüßten die Einrichtung eines Familieninfobüros und mahnten die tatsächliche Umsetzung bereits erreichter Verbesserungen ein. Wir forderten den Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung, Andreas Müller, auf, seine Mitarbeiter daran zu erinnern, dass Menschen mit kleinen Kindern in den Bürgerämtern bevorzugt werden, und ein entsprechender Hinweis an der Nummernausgabe angebracht wird. Auch die Einrichtung von Spielecken soll geprüft werden. Zur Vorlage „Konzeption autoarme Innenstadt“ verfassten wir eine [Stellungnahme](#).

**Kinderstadtplan** - Wir wünschen uns eine Übersicht über Angebote für Kinder in der Stadt. Bei unserer Recherche erfuhren wir, dass die Stadt derzeit einen Kinderstadtplan erarbeitet, der im Herbst 2009 vorliegen soll. Der *Schlawiner* hatte sich auch schon mit dem Gedanken getragen, ihn aus Finanzgründen aber leider aufgeben müssen. Allerdings publizierte er mit dem *Schlawiner* einen informativen Katalog über Angebote in der Stadt, wie Spielplätze, die hier außerdem auch mittels Photo und Steckbrief vorgestellt werden.

**Aktionen** - Neben der Aktion zum Spielplatz in der Innenstadt beteiligten wir uns am [Kindertag des Stadtjugendringes](#) auf dem Marktplatz - und bereicherten diese Veranstaltung als einzige mit einem Angebot für Kleinkinder. Weitere wiederholenswürdige Aktion war der „Winterspielplatz“ im Grünen Laden.



**Planung für 2009** - Kinder- und familienfreundliches Stadtmarketing - in einem Brief fragten wir die *Leipzig Tourist* an, wie sie sich an der Kinder- und Familienfreundlichkeit der Stadt beteiligt und welche Aktivitäten in Zukunft zu erwarten seien. Wir sehen es als unerlässlich an, dass Leipzig sowohl in der Vermarktung auf seine Kinder- und Familienfreundlichkeit abhebt als auch Kinder und Familien direkt anspricht.

**Wahlen 2009** - Wir werden uns aktiv in den Wahlkampf von Bündnis 90/Die Grünen einbringen und ihn kindgerecht unterstützen.

**Zum Schluss** - Nicht zu vergessen: unser Webauftritt - Danke an *bolledesign* - die Entwicklung eines eigenen Logos und die sachsenweite Vorstellung im *Aufwind*.  
Fünf KINDERGRÜN - Sonntage im Jahr - liebe Kinder, Danke für euer Engagement!

